



Vorstand der studierenden Cusanerinnen und Cusaner  
c/o Anne Baumann - Eythstr. 82 - 51103 Köln

**VORSTAND DER STUDIERENDEN  
CUSANERINNEN UND CUSANER**

ANNE BAUMANN  
REBEKKA GROßMANN  
FLORIAN WEIGAND

Bonn, den 5. Februar 2011

**PRESSEMITTEILUNG**

**Der Vorstand der studierenden Cusanerinnen und Cusaner unterstützt das Memorandum „Kirche 2011: Ein notwendiger Aufbruch“ der deutschen Theologiestudierenden und -professoren. Er ist bereit, an einem offenen Dialog teilzunehmen und so die katholische Kirche innovativ mit zu gestalten.**

Rund 160 Theologiestudierenden und -professoren unterzeichneten ein am vergangenen Freitag unter dem Titel „Kirche 2011: Ein notwendiger Aufbruch“ veröffentlichtes Memorandum. Offen kritisieren die Professoren darin Missstände innerhalb der katholischen Kirche und mahnen überfällige Reformen an.

Appell an die Bischofskonferenz

Der Vorstand der Studierenden und andere gewählte studierende Vertreterinnen und Vertreter im Cusanuswerk unterstützen den Aufruf der Professoren. Sie richten den dringenden Appell an die deutsche Bischofskonferenz, bei der anstehenden Vollversammlung über diese Anliegen vieler Katholiken zu diskutieren und dabei den ernsthaften Dialog zu suchen. Getreu dem Motto des kommenden 98. Deutschen Katholikentages, „einen neuen Aufbruch wagen“, erhoffen sich die Studierenden, dass die deutschen Bischöfe auch in Rom für die Forderungen des Memorandums eintreten.

Cusanerinnen und Cusaner sind bereit für Dialog

Der Vorstand der studierenden Cusanerinnen und Cusaner erklärt, dass das Memorandum viele Punkte anspricht, die innerhalb des Cusanuswerks ausführlich diskutiert werden. „Die Vertreter der studierenden Cusanerinnen und Cusaner sind bereit, an einem offenen Dialog teilzunehmen und so die katholische Kirche innovativ mit zu gestalten.“

Bereits bei ihrem Jahrestreffen 2010 haben sich die katholischen Studierenden intensiv mit dem II. Vatikanischen Konzil auseinandergesetzt und die aktuelle Situation der Kirche in Deutschland thematisiert. Der Vorstand der studierenden Cusanerinnen und

Cusaner fordert: „Die katholische Kirche muss die „Zeichen der Zeit“, von denen das II. Vaticanum in seiner Pastoralkonstitution Gaudium et Spes spricht, erkennen und sich den Herausforderungen der Gegenwart stellen. Dabei hilft nur der offene Dialog mit den Gläubigen und die Bereitschaft Veränderungen vorzunehmen.“

gez.

Vorstand der Studierenden Cusanerinnen und Cusaner  
Anne Baumann, Rebekka Großmann, Florian Weigand

Studentischer Vertreter im Beirat des Cusanuswerks  
Clemens Kienzler

Geistliche Kommission  
Simon Harrich, Johannes Stollhof, Theresa Stratmann

Cusanuswerk:

Das Cusanuswerk ist das Begabtenförderungswerk der katholischen Kirche in Deutschland und vergibt staatliche Fördermittel an begabte katholische Studierende aller Fachrichtungen. Zurzeit sind ca. 1100 Studierende und Promovierende in der Förderung.

Für Rückfragen: [vorstand@cusanus.net](mailto:vorstand@cusanus.net)

Anne Baumann, 0171-9886901

Rebekka Großmann, 0176-64636315

Florian Weigand , 0151-27513666